

Streif-
lichter



**TENNIS-CLUB
BLAU-WEISS
BEILNGRIES E.V.**

Grußwort

Der Tennis-Club Blau-Weiß Beilngries e.V. kann in diesen Tagen auf sein 30jähriges Bestehen zurückblicken.

Die hinter uns liegenden Jahre belegen eine Entwicklung, wie sie erfolgreicher kaum hätte verlaufen können. Das rege Interesse, auf das der Club seit seiner Gründung gestoßen ist, die stetige Aufwärtsentwicklung der Mitgliederzahl und der in all den Jahren getätigte Ausbau einer vollkommenen Tennisanlage, das läßt den Schluß zu, daß mit der Gründung dieses Vereins der Weiße Sport in Beilngries vielen Menschen aller Altersklassen eine gesunde und sinnvolle sportliche Betätigung ermöglicht hat.

Immer verstanden sich die Clubmitglieder gut, sonst wäre es nicht möglich gewesen, die vielen Baumaßnahmen auch finanziell durchzusetzen und viele sportliche Erfolge zu erringen. Dieser Zusammenhalt und die Aktivitäten sind nicht selbstverständlich, sie setzen Einsatz, Idealismus und Tatkraft voraus, die von der Vorstandschaft bis zum jüngsten Mitglied seit Jahren in hohem Maß erbracht werden.

Für diese fraglos nicht immer einfache Arbeit gebührt allen, die sie freiwillig und so hervorragend leisten, Dank und Anerkennung.

Möge der Tennis-Club Blau-Weiß Beilngries weiter einer glücklichen Zukunft entgegengehen.

Maurer
1. Vorsitzender





Die Vorstandshochzeit im Fasching 1989: In der Mitte das Brautpaar die ehr- und tugendsame Jungfrau Rosalia Schweinsböck (Claudia Errel) und Korbinian Hierangel (Richard Zrenner) Kuttlermeistersohn dahier.

Was geschah seit der 25-Jahr-Feier im Jahr 1985?

Wer geglaubt hat, daß nach der ausgezeichnet organisierten Feier zum 25jährigen Bestehen unseres Tennisvereins der TC BLAU-WEISS Beilngries in Lethargie verfällt, irte sich gewaltig. Unser Verein ist gesellschaftlich und sportlich aktiv wie eh und je. Wir können mit Stolz sagen, daß die sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten unseres Kleinstadtvereins durchaus jeden Vergleich mit Tennisclubs weitaus größerer Städte standhalten.

Hier eine kleine Zusammenfassung, was sich seit dem Jahr 1985 bei uns im Club so alles getan hat.

Ein, wenn nicht der Höhepunkt in den letzten 5 Jahren unserer Vereinsgeschichte war der Bau und die Fertigstellung eines 6. Tennisplatzes. Da die Mitgliederzahlen von Jahr zu Jahr stiegen – im Jahre 1986 hatte der Verein 320 Mitglieder, von denen 290 aktiv Tennis spielten – war die Erweiterung der Anlage unumgänglich.

Nach langen Verhandlungen erfüllte sich endlich der langegehegte Wunsch, einen 6. Tennisplatz zu bauen. Durch das Entgegenkommen der Stadt Beilngries, die vom Campingplatz eine Fläche von 250 m² abzwerte, konnte am 28.7.1987 dieser neue Tennisplatz offiziell seiner Bestimmung übergeben werden.

Es folgten weitere Baumaßnahmen, wie z.B. die Renovierung der Plätze I und II im Jahr 1988 und die Installation einer Beregnungsanlage für die Plätze I bis IV ein Jahr später.

Vom 10. – 12. Juli 1987 führte der TC BLAU-WEISS die Bezirksmeisterschaft der Oberpfalz für Jungsenioren und Senioren durch.

Sportlich gesehen, war das herausragendste Ereignis sicherlich der Aufstieg der Herren-Seniorenmannschaft in die Gruppenliga im Spieljahr 1988. Was sich in sport-

licher Hinsicht sonst noch bei uns getan hat, ist aus dem Bericht des Sportwarts zu ersehen.

Seit dem 5. Mai 1988 wird das Clubhaus von Frau Christa Koller mit viel Einsatz und familiärer Unterstützung bewirtschaftet.

Daß der TC BLAU-WEISS Beilngries es versteht, Feste zu feiern, hat nicht nur der Festabend im Haus des Gastes anlässlich unseres 25jährigen Bestehens gezeigt. Viele Feten, wie Faschingsparties, Sonnwendfeiern oder andere Geselligkeiten, so wie Kinderweihnachts- und Kinderfaschingsfeiern, haben dies immer wieder bestätigt. Stellvertretend hierfür sei nur die „Vorstandshochzeit“ vom 20. Januar 1989 erwähnt, an die sich jeder „Hochzeitsgast“ mit Sicherheit gerne erinnert. Bestimmt wird ein weiterer Höhepunkt in der Vereinsgeschichte – unsere 30-Jahr-Feier – sein.

Wie attraktiv unser TC BLAU-WEISS ist, beweist der starke Mitgliederzuwachs in den vergangenen Jahren. Ganz erfreulich ist, daß unter den zur Zeit über 400 Mitgliedern sehr viele Kinder und Jugendliche sind, die auch künftig die Tradition unseres Vereins hochhalten werden. Wir sehen also, um die Zukunft des TC BLAU-WEISS Beilngries braucht uns nicht bange zu werden.

Norbert Reil



Der Volksfestwagen des TC Blau-Weiß 1985: Thomas Lorenz (Stieft), Alexander Preiß (Boris); Schiedsrichter: Michael Jaksch; Linienrichter: Marco Meier, Michael Herrmann, Helge Brandl, Thomas Schattenhofer.



Veranstaltungskalender 1990

9. Februar 1990
19.00 Uhr Faschingsveranstaltung im Clubhaus maskiert
(Motto: Eine Reise um die Welt)
26. Februar 1990 – Rosenmontag –
18.00 Uhr Kappenabend im Clubhaus/
Maskierung nicht verboten!
30. April 1990
20.00 Uhr Frühjahrsversammlung mit
Maibockprobe
23. Juni 1990
20.00 Uhr Sonnwendfeier mit Grillen und Musik
6. Juli 1990
20.00 Uhr Mitgliederversammlung – Information
über 30jähr. Vereinsjubiläum
14. Juli mit 23. Juli 1990
Festwoche 30jähriges Vereinsjubiläum
Herausgabe eines eigenen Programms
Voranzeige:
am 21. Juli 1990, 19.30 Uhr,
im Haus des Gastes **Festabend mit Tanz**
7. – 9. September 1990
Kreismeisterschaften in Beilngries
Herren- und Damen-Einzel
29. September 1990
Weinfest mit Musik im Clubhaus
- 13./14. Oktober 1990
Herbstausflug in den Bayer. Wald
(Anmeldung bis spätestens 1. Sept. 1990
unter Telefon-Nr. 7235)
9. November 1990
Jahreshauptversammlung
8. Dezember 1990
Meisterschafts- und Nikolausfeier
9. Dezember 1990
Kinderbescherung im Clubhaus
- Eventuelle Änderungen werden rechtzeitig bekanntgegeben. Zu allen Veranstaltungen ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder. Einladungen erfolgen noch in der örtlichen Presse.
- Die Vorstandschaft
Der Vergnügungsausschuß

Vereinsmeisterschaften 1990

Pfingst-Turnier
2.6. – 3.6.1990

Jugend- und Senioren-Meisterschaften
18.8. – 19.8.1990

Herren- und Dameneinzel
25.8. – 26.8.1990

Herren- und Damendoppel
1.9. – 2.9.1990

Ehepaardoppel, Mixed-Meisterschaften
und Anfängerturnier
8.9. – 9.9.1990

Der Sportwart berichtet:

Liebe Tennisfreunde!

Im November 1988 übernahm ich das Amt des Sportwarts beim TC BLAU-WEISS Beilngries. Im Jahr 1989 nahm der TC mit 6 Mannschaften an den Medenspielen teil. Es war das erfolgreichste in der 30jährigen Geschichte des Tennisclubs, denn von den sechs gemeldeten Mannschaften wurden drei Meister in ihrer Klasse.

Aufgestiegen sind die Damen, die I. Herren- und die II. Herren-Mannschaft.

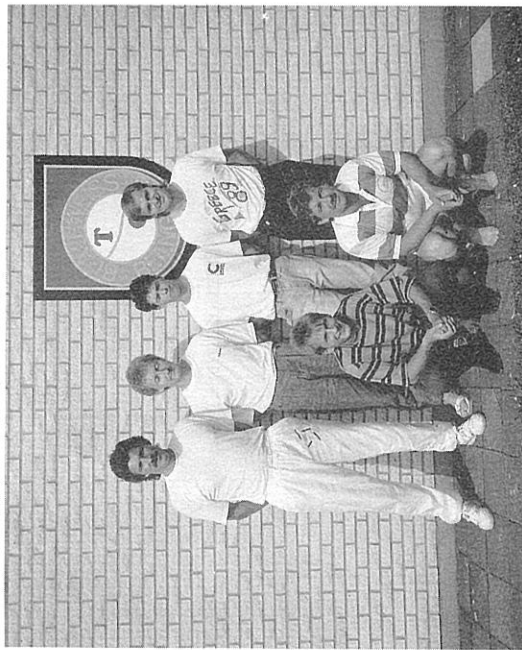
Unsere Senioren erreichten in der Gruppenliga den 6. Platz und damit ihr Ziel, nicht abzustiegen. Die Jungsenioren belegten den 5. Platz in der Bezirksliga. Im Jahr 1989 war die Jugend das Sorgenkind des Vereins. Die gemeldete Mannschaft trat nur zu zwei Spielen an, die beide klar verloren gingen. Eine Ursache für das schlechte Abschneiden war, daß kein Jugendleiter zur Verfügung stand. Dieses Problem wurde aber im Juni 1989 mit Erich Neumeyer hervorragend gelöst, der ab diesem Zeitpunkt das Amt des Jugendleiters übernahm.

Auch unsere I. Herrenmannschaft wurde im letzten Jahr Meister und stieg damit wieder in die Bezirksklasse 2 auf. Nur einmal, im Jahr 1982, spielte die „Erste“ in einer höheren Spielklasse und zwar in der Bezirksklasse I. Damals konnte die mit jungen Spielern wie Teufel, Auenhammer und Waltner verstärkte Mannschaft leider nur einen Sieg gegen den TC Nittenau für sich verbuchen und mußte wieder in die Bezirksklasse 2 absteigen. Im Jahr 1983 wurde das Team mit Thomas Pöppel nochmals verjüngt und belegte mit drei Siegen und vier Niederlagen einen guten vierten Tabellenplatz. In den folgenden Jahren erreichte man in dieser Spielklasse die Plätze drei bis fünf. In diesem Zeitraum wurden 15 verschiedene Spieler eingesetzt, und die Mannschaft mußte laufend in einer anderen Aufstellung antreten.

Im Anschluß an das Jahr 1987 zerfiel die I. Herrenmannschaft. Die mit jungen Nachwuchsspielern erstellte Mannschaft wurde im Jahr 1988 in die Kreisklasse 1 zurückgestuft, belegte dort aber einen hervorragenden dritten Tabellenplatz.

Im letzten Jahr verstärkte sich das Team nochmals mit jungen Spielern und trat in folgender Besetzung an: Rainer Preiß, Hans Auenhammer, Dietmar Ertel, Peter Wein, Jochen Waltner und Jochen Thoma. Diese Mannschaft erkämpfte den Wiederaufstieg in die Bezirksklasse 2 und will auch in diesem Jahr einen Platz in der oberen Tabellenhälfte erreichen. Vielleicht gelingt es, in den nächsten Jahren noch einmal in die Bezirksklasse 1 aufzusteigen.

Zwischen den Turnierspielen wurde das schon traditionelle Pfingstturnier ausgespielt. Hier siegten bei den Damen Claudia Ertel und bei den Herren Manfred Thoma.



I. Herren-Mannschaft, Meister der Kreisklasse I, 1989: Raimund Preiß, Jochen Walter, Jochen Thoma, Dietmar Ertel, Peter Wein, Hans Auenhammer

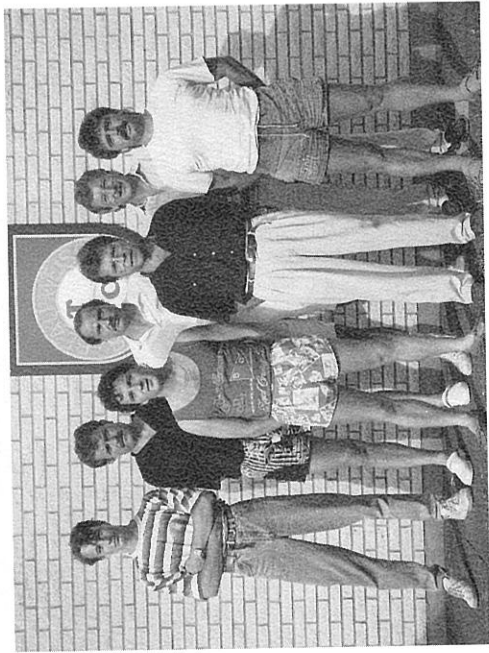


Im Juli fanden dann die Vereinsmeisterschaften statt. Leider konnten bei den Damen keine Meisterschaften ausgespielt werden, da sich zu wenige Spielerinnen beteiligten. Bei den Herren war die Beteiligung erfreulicherweise umso größer, und es wurden nach spannenden und harten Kämpfen folgende Clubmeister ermittelt:

Herren-Einzel	Ertel Dietmar
Herren-Doppel	Wein P./Thoma J.
Senioren-Einzel	Liebold Walter
Senioren-Doppel	Schmidt H./Müller K-W
Junioren-Einzel	Koller Franz
Junioren-Doppel	Herrmann/Iaksch
Anfängerturnier	Grabmann Rudolph
Ehepaar-meisterschaft	Fam. Ertel

Im September fanden die Kreismeisterschaften in Eichstätt und Kipfenberg statt. Vom TC Beilngries nahmen 14 Spieler und Spielerinnen teil und erreichten folgende Erfolge:

2. Sieger Herren-Einzel Rainer Preiß



2. Herren-Mannschaft, Meister der Kreisklasse 2 M, 1989: Franz Koller jun., Leonhard Wolf, Dieter Kuhn, Erich Neumeyer, Klaus Preiß, Georg Haslbeck, Bernd Scheitler



Die Seniorinnen des TC Blau-Weiß: Heidi Meinzer, Inge Preiß, Anneliene Wein, Gisela Marras, Martha Zrenner, Lydia Hug; nicht auf dem Bild: Christa Lorenz.

1. Sieger Senioren-Einzel Manfred Thoma
 3. Sieger Senioren-Einzel Hans Schmidt
 3. Sieger Jungsenioren Franz Koller
 3. Sieger Junioren Franz Koller jun.

Mit den Kreismeisterschaften endete die Turniersaison und die Planungen für die neue Saison begannen.

Für das Jahr 1990 wurden 7 Mannschaften gemeldet, darunter erstmals ein Seniorinnen-Team. Insgesamt bestreiten unsere Mannschaften 52 Wettkämpfe, davon 27 Heimspiele und 25 Auswärtsspiele.

Am Pfingstturnier 1990 beteiligten sich bei den Herren 24 Spieler und nach 3 Turniertagen und 5 harten Spielen gab es eine kleine Überraschung, als Jochen Thoma das Turnier gewann. Erstmals hat hiermit ein junger Nachwuchsspieler die Pfingstmeisterschaft für sich entscheiden können, und sich gegen die „alten Hasen“ durchgesetzt. Ich glaube, das zeigt uns, daß es auch in Zukunft schöne und interessante Turnierspiele beim TC BLAU-WEISS Beilngries geben wird.

Dietmar Ertel

Veränderungen bei den Damen

Unsere Damenmannschaft formierte sich 1986 neu, als einige erfahrene, langjährige Turnierspielerinnen wie Anneliese Wein, Gisela Marras und Edith Schmidt ihre Plätze der Jugend überließen.

Diese Nachwuchsspielerinnen, Claudia Karg, Steffi Eibensteiner, Silvia Guth und Angelika Brix waren unter der Führung unseres damaligen Jugendwarts Eugen Meinzer und des jugoslawischen Trainers Sergio sehr erfolgreich.

Mit der Mannschaftsaufstellung Claudia Ertel, Heidi Meinzer, Claudia Karg, Hannelore Koller, Steffi Eibensteiner, Angelika Brix ging man in die neue Saison. Es war natürlich vorauszusehen, daß das erste Jahr für das Team in der Bezirksklasse II nicht einfach werden würde.

Mit viel Kampfgeist und Freude am Spiel konnte es glücklicherweise eines der sechs Verbandsspiele zu seinen Gunsten entscheiden und dadurch die Klasse erhalten.

Im Jahr darauf, 1987, reichte wieder ein Sieg gegen Beitzhausen (5:4), um in der Bezirksklasse zu verbleiben. Es spielten Claudia Ertel, Heidi Meinzer, Claudia Karg, Angelika Brix, Hannelore Koller, Silvia Guth. Selbstverständlich wurde jeweils am Saisonende fröhlich gefeiert.

1988 mußte dann die Mannschaft trotz eines Sieges gegen den TC Rot-Weiß Dietfurt den Abstieg in die Bezirksklasse I in Kauf nehmen.

Sehr motiviert und mit Verstärkung durch die frühere, sehr erfolgreiche Turnierspielerin Doris Brandl und eine weitere talentierte Nachwuchsspielerin Sandra Kienlein ging das Team in die nächste Saison.

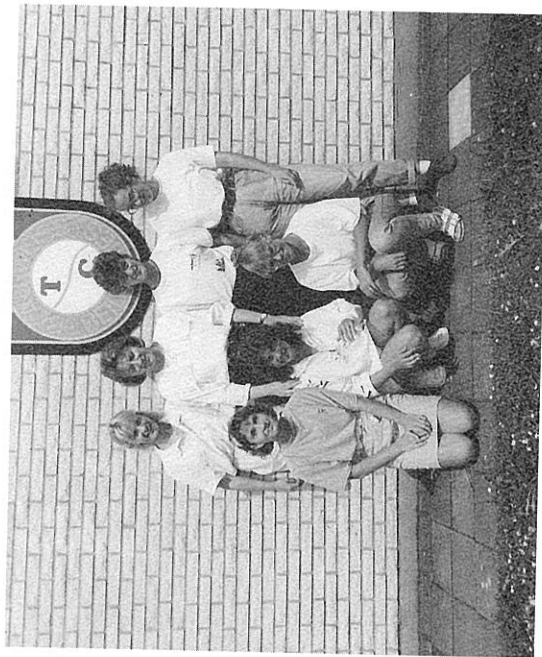
Der Wille gleich wieder aufzusteigen, war natürlich sehr groß.

Gedacht! Getan!

4 von 6 Spielen gewann man sehr überlegen. Es waren auch zwei Angsgegner dabei, nämlich der TSV Beitzhausen und der ASC Sengenthal, doch die Ergebnisse 6:3 und 7:2 zeigten, daß die Furcht unberechtigt war, und unsere Damenmannschaft in dieser Klasse mit Abstand die beste war.

Der Aufstieg war geschafft und man erwartete, neue interessante Aufgaben.

Claudia Ertel



1. Damenmannschaft, Meister der Bezirksklasse I, 1989: Heidi Meinzer, Hannelore Koller, Claudia Karg, Angelika Brix, Sandra Kienlein, Claudia Ertel, Doris Brandl.



Vorstand und Clubausschuß 1990: Karl Kraus (Schatzmeister), Dietmar Ertel (Sportwart), Johann Pipkl (Presse), Erich Neumeyer (Jugendwart), Alfred Maurer (1. Vorsitzender), Raimund Preiß, Claudia Ertel, Norbert Reil (Schriftführer), Walter Liebold (2. Vorsitzender); nicht auf dem Bild: Fritz Lorenz, Eugen Meinzner.



*Festprogramm
zum 30jährigen Jubiläum des Tennisclubs Blau-Weiß Beilngries e.V.*



Samstag, 14. Juli 1990

13.00 Uhr Tennisturnier der Jugend, Junioren, -innen, Bambini

Sonntag, 15. Juli 1990

13.00 Uhr Internes Vereinsturnier „Lustig und trotzdem sportlich“

Montag, 16. Juli 1990

14.00 Uhr Tennisturnier der „Alten Herren“

Mittwoch, 18. Juli 1990

13.00 Uhr Damen-Tennisturnier

16.00 Uhr Große Kaffeetafel mit Kinderbewirtung

20.00 Uhr Filmabend und gemütliches Beisammensein mit Unterhaltungsmusik

Samstag, 21. Juli 1990

10.00 Uhr Freundschaftsspiel Senioren – ungarische Auswahl

20.00 Uhr Festabend im Haus des Gastes mit Tanz und Ehrungen

Sonntag, 22. Juli 1990

12.00 Uhr Internes Vereinsfest mit Musik, Bier und Brotzeit auf der Tennisanlage

Montag, 23. Juli 1990

18.00 Uhr Schlachtschüssel-Essen, Unterhaltungsmusik und Ausklang des Festes





Namentliche Mannschaftsmeldung 1990

8 Matthes Ewald 08
9 Dr. Brix Achim 09
10 Zrenner Richard 11
11 Pöpl Herbert N
(Senioren)

Herren:

1 **Preiß Raimund** MF
2 Auenhammer Hans
3 Ertel Dietmar
4 Wein Peter
5 Waltner Jochen
6 Thoma Jochen
7 Koller Franz jun.
8 Preiß Klaus
9 Pöpl Thomas
10 Wolf Leonhard
11 Kuhn Dieter
12 Scheitler Bernd
13 **Neumeyer Erich** MF
14 Rohmann Norbert
15 Haselbeck Georg
16 Brandl Helge
17 Jaksch Michael
18 Lorenz Thomas
19 Silber Günther
20 Liebold Markus
21 Hensel Volkmar
22 **Buchberger Stephan** MF
23 Gallitzendörfer Hermann
24 Roth Karl
25 Preiß Alexander

Jungsenioren

1 Koller Franz
2 Stöckel Robert
3 **Müller Klaus-Werner** MF
4 Pirkl Hans
5 Schröder Hans
6 Lorenz Fritz
7 Löhr Rainer

01
02
05
4
05
07
08
10
N
11
15
14
12
09
13
Jugend
Jugend
Jugend
N
N
N
N
N
N
16
Jugend

Damen:

1 Ertel Claudia
2 Karg Claudia
3 **Brandl Doris** MF
4 Koller Hannelore
5 Brix Angelika
6 Kienlein Sandra
7 Brix Susanne
8 Schmidt Christiane
9 Zrenner Denise

Seniorinnen:

1 **Wein Anneliese** MF
2 Meinzer Heidi
3 Zrenner Martha
4 Hug Lydia
5 Marras Gisela
6 Preiß Inge
7 Lorenz Christa
8 Krempl Christa
9 Thoma Anni

Senioren:

1 Thoma Manfred
2 Eisenhofer Hans
3 Weibel Josef
4 Huber Peter
5 Meinzer Eugen
6 Hug Edgar
7 Liebold Walter
8 **Schmidt Hans** MF
9 Ertel August

01
02
03
04
05
06
07

N Damen
N Damen
N Damen
N Damen
N Damen
N Damen
N Damen

1
4
N/A
2
7
3
5
8
6

Entwicklung der Jungsenioren-Mannschaft des TC BLAU-WEISS Beilngries

Der Entschluß, eine Jungsenioren-Mannschaft zu melden, entsprang der Überlegung, zum einen, dem Alter einer Gruppe von Spielern Rechnung zu tragen und den Spielbetrieb durch etwa gleichaltrige Gegner wieder interessant – vor allem aber geselliger zu gestalten, zum anderen, damit den Nachwuchs für die Seniorenmannschaft sicherzustellen.

Für die Saison 1986 wurde als erste JS-Mannschaft folgende Aufstellung gemeldet:

1. Franz Koller
2. Klaus-W. Müller
3. Hans Pirkli
4. Fritz Lorenz
5. Hans Schröder
6. Rainer Löhr
7. Richard Zrenner
8. Dr. A. Brix

In der Gruppe befanden sich 6 Mannschaften. Wir hatten uns zum Start in dieser Gruppe keine großen Chancen ausgerechnet und starke Gegner erwartet.

Das Ergebnis:

- 5:4 Auswärtssieg gegen TB Regenstauf
- 9:0 Heimsieg gegen TC Kallmünz
- 5:4 Sieg in Schwandorf
- 4:5 Niederlage in Maxhütte-Heidhof
- 2:7 Heimmiederlage gegen späteren Aufsteiger RRTK Regensburg

In der Schlußtabelle standen damit 6:4 Punkte und wir beschlossen, die Mannschaft '87 wieder zu melden.

In der Saison 1987 mußten 8 Spiele bestritten werden. Die Mannschaft war fast unverändert, einige Senioren unterstützten unsere Stammspieler. Die Resultate:

- 7:2 Sieg in Teublitz
- 5:4 Sieg in Kallmünz
- 6:3 Sieg in Schwandorf

- 3:6 Heimmiederlage gegen Regenstauf
- 4:5 Niederlage in Cham
- 2:7 Heimmiederlage gegen Windischbergendorf
- 7:2 Sieg in Hahnbach
- 7:2 Heimsieg gegen Maxhütte-H.

Auch im zweiten Wettbewerbsjahr konnte mit 10:6 ein Mittelplatz errungen werden.

Die 6 Spiele der Saison 1988 gingen wie folgt aus:

- 3:6 Heimmiederlage zum Auftakt gegen Nittendorf (späterer Aufsteiger)
- 9:0 Heimsieg gegen Kallmünz
- 6:3 Sieg bei Maxhütte-Heidhof
- 5:4 Sieg zu Hause gegen Teublitz
- 5:4 1. Sieg bei unserem Nachbarverein Dietfurt
- 2:7 Niederlage zum Abschluß in Regenstauf

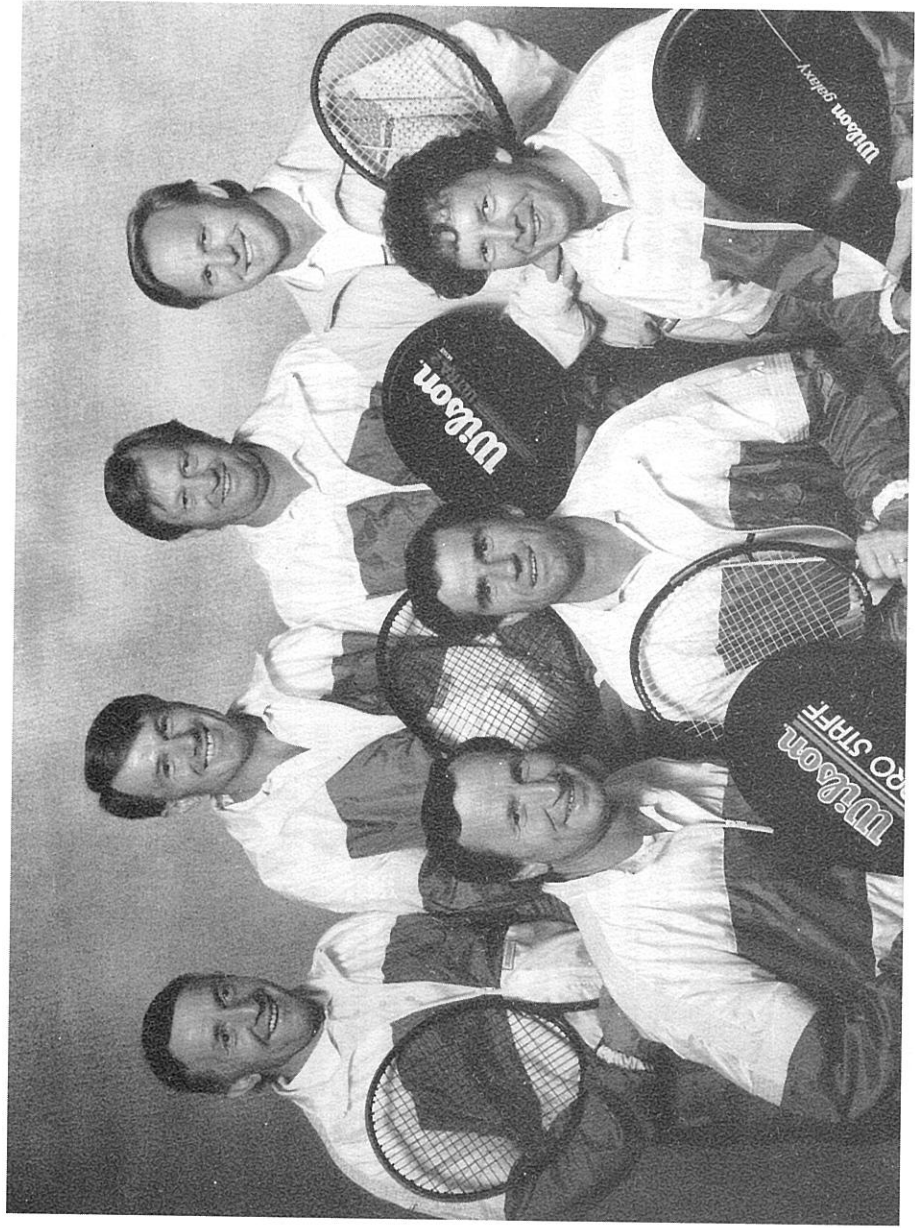
Mit einem Punktestand von 8:4 waren wir schließlich mit Ergebnis und Tabellenplatz zufrieden.

In der Meisterschaftsrunde 1989 erhielten wir mit Robert Stöckl, an Platz 2 eingesetzt, spielstarken Zuwachs. Trotzdem ergab sich am Ende zum erstenmal ein negatives Punktekonto mit 4:8. Die Spiele:

- 2:7 zu Hause gegen Regenstauf
- 7:2 Sieg bei unseren Freunden aus Maxhütte-Heidhof
- 2:7 Eine blamable Heimmiederlage gegen Dietfurt
- 5:4 Auswärtssieg in Teublitz, wir übernachteten in Amberg und verließen dann bei Rot-Weiß
- 3:6 bei dem späteren Aufsteiger
- 4:5 Unglückliche Auswärtsniederlage in Furth i.W.

In die neue Saison 1990 gingen wir – wie immer – mit guten Vorsätzen und voller Optimismus. Inzwischen sind einige der JS-Spieler spielberechtigt für die Seniorenmannschaft. Wir hoffen, daß bald jüngere Spieler nachrücken und sich in dem „Haufen“ wohlfühlen.

Den Zusammenhalt der Mannschaft fördert u.a. auch der liebevoll erworbene Brauch, nach der Meisterschaftsrunde einen Ausflug zu unternehmen. Die Reisen führten uns nach Wien, auf den Dachstein, ins Tenniszentrum Fuhs nach Brixen i.T. und nach Südtirol. Sie hinterließen bleibende Erinnerungen. K.-W. Müller



Die Senioren des TC Blau-weiß, Meister der Bezirksliga Oberpfalz 1988: August Ertel, Manfred Thoma, Edgar Hug, Hans Eisenhofer, Walter Liebold, Eirgen Meitzer, Hans Schmidt.

Die Senioren des Clubs

Im Jahre 1981 meldete man erstmals in der Vereinsschicht eine Senioren-Mannschaft zur Veranschaulichung an. Mit den Herren der ersten Stunde Waltherier Karl, Pöpl Herbert, Waltner Erhard und Teschke Horst erkämpfte man sich gleich einen ausgezeichneten 2. Platz in der Bezirksklasse. Im Folgejahr kam noch Josef Kessel dazu. Ohne Wenn und Aber standen sie immer zur Verfügung und an dieser Stelle sei ihnen herzlichst gedankt für ihren vorbildlichen und treuen Einsatz.

In den Folgejahren verstärkten sich die Senioren mit den langjährigen Turnierspielern Eugen Meinzer, Hans Schmidt, Walter Liebold, Hans Eisenhofer und Edgar Hug von der Nachbarstadt Dietfurt. Die Mannschaft war immer in der Spitzengruppe mit dabei, doch das entscheidende Spiel ging immer verloren, so daß nur (!) der undankbare 2. Platz blieb.

1986 war es dann endlich soweit. Mit gemischten Gefühlen fuhr man nach Roding. Beide Mannschaften waren noch ohne Niederlage. Überraschend besiegte man die starken Rodinger mit 7:2 und der Aufstieg in die Bezirksliga war perfekt. Noch auf dem Tennisplatz in Roding wurde der Sieg mit Sekt begossen.

1987 kam dann der langjährige Spieler der 1. Mannschaft Manfred Thoma zu der Truppe. Man hatte sich viel vorgenommen, doch letztendlich blieb nur wieder der undankbare 2. Platz, aber diesmal in der höheren Spielklasse. Das entscheidende Spiel wurde gegen Regensburg ganz knapp mit 4:5 verloren.

1988 Aufstieg in die Gruppenliga

Dies war bisher der größte sportliche Erfolg einer Mannschaft in der Vereinsgeschichte und alle freuten sich mit den alten Herren, besonders der 1. Vorstand Alfred Maurer war stolz auf seine Truppe. Mannschaftsführer Hans Schmidt mit seinen Mannen Manfred Thoma, Hans Eisenhofer, Eugen Meinzer, Edgar Hug, Wal-

ter Liebold und Gustl Ertel schafften fast durchwegs überzeugende Siege. Gegen Hahnbach 7:2, Amberg 6:3, Weiden 7:2, RRTK Regensburg 7:2, Kareth-Lappendorf 8:1, Sulzbach-Rosenberg 7:2, Neutraubling 8:1 und ESV Regensburg, dem Schlüsselspiel 5:4. Käpten Hans Schmidt organisierte eine gelungene Meisterschaftsfeier, über die man noch lange sprach.

1989 war dann das sportliche Ziel der Klassenerhalt in der Gruppenliga. Verstärkt durch Tennislehrer Peter Huber ist dies dann auch gelungen und für 1990 ist dies ebenfalls unser vorrangiges Saisonziel, wenn auch Hans Eisenhofer ausfällt. Durch den Neuzugang Joseph Weber, einem Ungarn, dem ersten Ausländer im Verein, wird es uns hoffentlich gelingen, gegen die Großstädte Fürth, Bayreuth, Würzburg, Bad Kissingen, Regensburg, Mömmlingen und die Nachbargemeinden Neu- markt und Eichstätt zu bestehen.

Rückblickend kann gesagt werden, daß große sportliche Erfolge nur dadurch möglich sind, wenn auch der Teamgeist stimmt, wozu in erster Linie Kameradschaft, Trainingsfleiß und ... auch die Geselligkeit zählen. So mit bedanke ich mich bei all meinen Tenniskameraden für den vollen Einsatz bei den Wettkämpfen und die nette Kameradschaft und wünsche meiner Mannschaft für die restlichen Spiele 1990 und auch in der Zukunft viel sportlichen Erfolg.

Hans Schmidt



Presserückschau in Donau-Kurier und Mittelbayerische Zeitung

DK Nr. 139, Mittwoch, 21. Juni 1989

Erfolgreiche Mannschaften beim Tennisclub Blau-Weiß Beilngries

Jungsenioren verloren ersatzgeschwächt knapp 4:5

(pi) Fünf Mannschaften des TC Blau-Weiß Beilngries waren zuletzt im Einsatz. Die Jungsenioren mußten ersatzgeschwächt in Furth im Wald antreten und verloren knapp 4:5. Mannschaftsführer K.-W. Müller konnte in dieser Saison nur selten die sechs gleichen Spieler einsetzen. Lediglich die Nummer eins, Franz Koller, erbrachte beständig sehr gute Leistungen.

So muß man mit dem Erhalt der Bezirksklasse 1 und einem Tabellenplatz im unteren Drittel zufrieden sein. Auch die Senioren mit ihrem Mannschaftsführer Hans Schmidt hatten eine unglückliche 4:5 Niederlage in Neumarkt zu verschmerzen. Trotz der Einzelsiege von Thoma, Eisenhofer und Liebold reichte es nicht zum Gesamterfolg. Insgesamt gesehen hat sich allerdings die Senioren-Mannschaft in der Gruppenliga, in der Vereine aus Großstädten wie Würzburg, Fürth und Bayreuth mehrfach vertreten sind, sehr gut auf einem mittleren Tabellenplatz behauptet.

Die zweite Herrenmannschaft, geführt von Erich Neumeyer, hatte bisher erst zwei Einsätze und war zweimal erfolgreich. Zuletzt besiegten sie die Gäste aus Freystadt deutlich mit 7:2. Die Herren 1 des TC Blau-Weiß Beilngries behielten in Dietfurt ebenfalls mit 7:2 die Oberhand. Die junge Mannschaft um Reiner Preiß liegt damit an der Spitze der Kreisklasse 1. Am erfolgreichsten aber sind zur Zeit die Damen des Tennisclubs mit Claudia Ertel als Teamleiterin. Sie führen in dieser Saison ungeschlagen die Kreisklasse 1 an und besiegten am Samstag in Berg ihre Gegnerinnen gar mit 8:1.

DK Nr. 170, Donnerstag, 27. Juli 1989

Totaler Triumph des TC Blau-Weiß Beilngries

Drei Mannschaften aufgestiegen

(jpi) Nachdem in der heurigen, für den TC Blau-Weiß Beilngries so erfolgreichen Saison bereits die erste Herren- und die

Damenmannschaft in die jeweils nächsthöhere Spielklasse aufgestiegen sind, bahnte sich der gleiche Erfolg auch für die zweite Herrenmannschaft an. Am letzten Turnierwochenende stellte die „Zweite“ den Aufstieg dann sicher. Mit zwei knappen 5:4 Siegen über Mühlhausen und Woffenbach wurden die Spieler um Mannschaftsführer Erich Neumeyer und geschlagen Meister der Kreisklasse 2, Gruppe M, und spielen somit im nächsten Jahr in der Kreisklasse 1.

Einen derartigen Erfolg mit Meisterschaft und damit Aufstieg für drei Mannschaften gleichzeitig hat es in der fast 30jährigen Geschichte des TC Blau-Weiß Beilngries noch nicht gegeben.

MZ, Samstag, 5. August 1989

Clubmeister ermittelt

Beilngries (upj). An den vergangenen Wochenenden wurde beim Tennisclub Blau-Weiß um die Clubmeisterschaften der Herren heiß gekämpft. Bei den Senioren hatten sich im K.o.-System Walter Liebold und K. W. Müller gegen ihre Konkurrenten durchgesetzt und so das Endspiel erreicht.

DK, Samstag, 5. August 1989

Ertel neuer Tennis-Champ von Blau-Weiß Beilngries

(st) An den vergangenen Wochenenden wurde beim Tennisclub Blau-Weiß um die Clubmeisterschaften der Herren heiß gekämpft.

Das Endspiel bestritten Dietmar Ertel und Hans Auenhammer. Letzterer leistete nur im ersten Satz ernsthaften Widerstand, während der neue Spielleiter Ertel beide Sätze gewann. Bei den Junioren wurde die Nummer eins der zweiten Mannschaft, Franz Koller, Champion durch einen Sieg über Michael Herrmann. Dieser mußte sich zwar im Einzel mit der Vizemeisterschaft begnügen, gewann aber zusammen mit Michael Jacksch die Doppel-Meisterschaft vor den zweiten Siegern Martin Breitschopf/Thomas Lorenz.



DK Montag, 20. November 1989
Novum beim Tennisclub

Gleich drei Mannschaften stiegen heuer auf Jugendliche sind die Sorgenkinder / 400 Mitglieder / 30jähriges Bestehen

Beilngries (hnu) Überaus erfolgreich war das zu Ende gehende Jahr für den TC Blau-Weiß Beilngries. Wie bei der Jahreshauptversammlung zu erfahren war, schafften heuer gleich drei Turniermannschaften den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse. Vor kurzem habe sich die Zahl der Mitglieder auf über 400 erhöht, wurde bekanntgegeben. Getrübt wurde die positive Jahresbilanz aber durch die Tatsache, daß derzeit offensichtlich nur sehr wenige Jugendliche bereit sind, sich am Punktspielbetrieb zu beteiligen. Vorsitzender Alfred Maurer hofft jedoch, daß nächstes Jahr, wenn der Tennisclub sein 30jähriges Bestehen feiert, dieses Manko behoben sein wird.

DK, Freitag, 6. April 1990

Platzanlage wurde überholt

Die Tennissaison kann in Beilngries beginnen

Ab Ende April Training für Kinder und Jugendliche

Beilngries (pi/hm) Bei strahlendem Sonnenschein drängte es am Wochenende die Tennisfans auf die Plätze an der Altmühl, um nach der langen Winterpause endlich wieder ihrem Sport frönen zu können. Ein erfahrenes Arbeitskommando des Clubs hat die Frühjahrsinstandsetzung durchgeführt, neues Ziegelmehl aufgetragen und gewalzt. Bereits im Winter wurden die 30 Jahre alten, mittlerweile doch schon verrosteten Ballfangzäune der vorderen Plätze erneuert. Ab Ende April will der Tennisclub „Blau-Weiß“ ein Training für Kinder und Jugendliche anbieten.

MZ, Samstag, 5. Mai 1990

Großartiger Auftakt

Beilngries (mzn). Die Seniorinnen des TC Blau-Weiß Beilngries starten mit einem grandiosen 5:1-Sieg in die neue Tennissaison. Erstmals in der Geschichte des Tennisclubs wurden heuer Seniorinnen angemeldet. Da bei weitem nicht jeder Verein so wettkampferfahrene Spielerinnen aufweisen

kann, steigen die Damen des TC Blau-Weiß Beilngries gleich in die Bezirksliga ein.

Am vergangenen Samstag waren die ebenfalls neu gemeldeten Seniorinnen von Grün-Weiß Nittendorf zu Gast in Beilngries. Mit einem furiosen 5:1-Sieg starteten die Spielerinnen des TC Blau-Weiß in die erste Saison.

MZ, Freitag, 8. Juni 1990

Jochen Thoma Meister

Beilngries (mzn). Am vergangenen Wochenende fanden beim TC Blau-Weiß die traditionellen Pfingstmeisterschaften statt. Das Turnier um die heiß erkämpfte Silberschale wird bereits seit 25 Jahren ausgetragen. Heuer konnten sich zum ersten Mal verhältnismäßig junge Spieler im 32er-Feld behaupten.

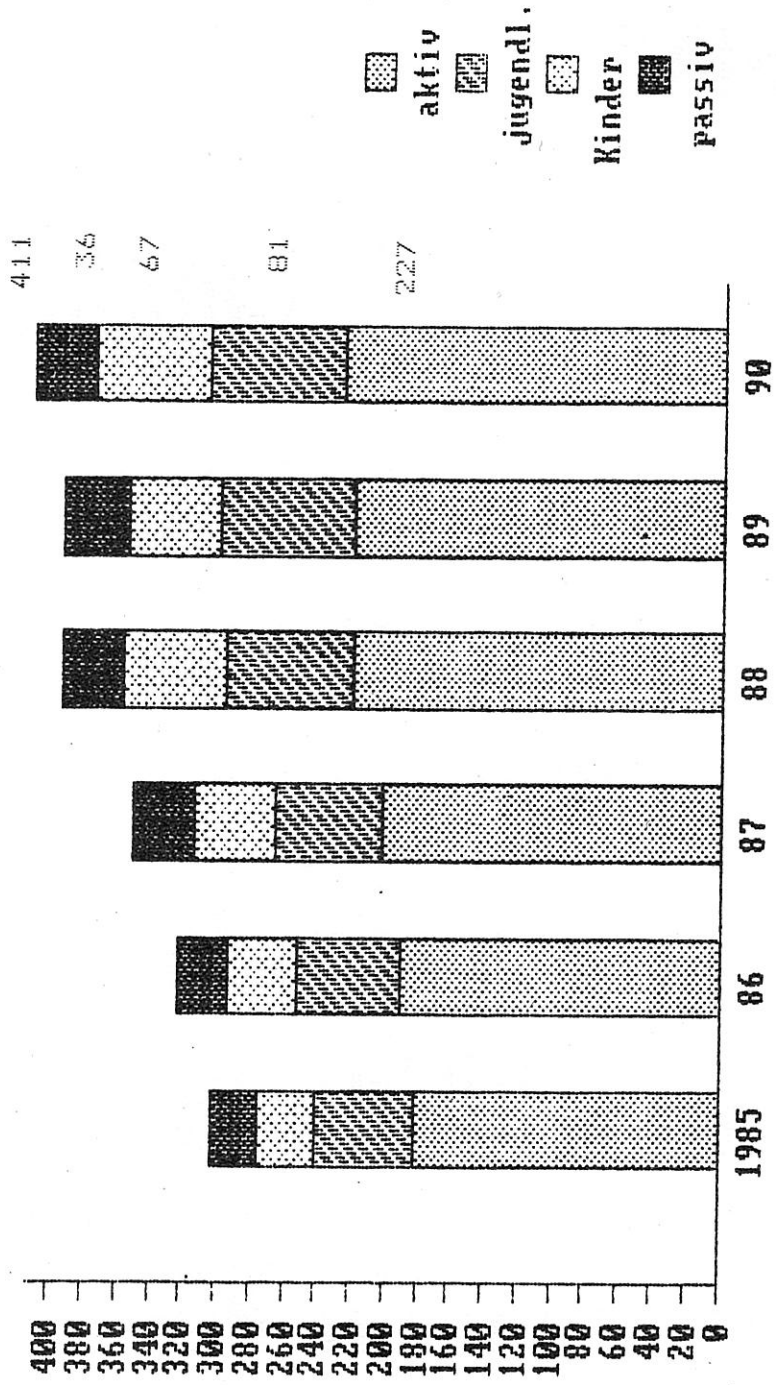
Durch Siege über Schestak, Buchberger und Rohmann gelangte Peter Wein ins Finale. Jochen Thoma schlug Koller, Jaksch und den Routinier Schmidt aus dem Feld, bevor er im Halbfinale auf seinen spielstarken Vater Manfred Thoma traf.

Hier standen sich nun zwei Generationen und zwei verschiedene Techniken gegenüber. Der erfahrene Senior, mehrmaliger Vereins- und Pfingstmeister und erfolgreicher Gruppenligaspieler, bevorzugt einen scharfen Rückhand-Slice, während der 22jährige Turnierspieler der ersten Mannschaft vor allem mit seiner extrem überrissenen Topspin-Vorhand den Gegner unter Druck setzt. Den ersten Satz konnte mit 6:1 noch einmal der ältere für sich verbuchen, aber dann setzte sich der Sohn mit 6:4 und 6:2 durch.

Auf Grund des wechselhaften Wetters hatte sich das Turnier verzögert und das Endspiel fand nicht am Pfingstsonntag, sondern erst am Montag statt. Den ersten Satz gewann der spätere Sieger klar mit 6:2. Doch im zweiten setzte sich Peter Wein noch einmal hart zur Wehr und erreichte ein 6:6. Im Tie-Break dieses spannenden Kampfes triumphierte schließlich der neue Champion Jochen Thoma.



Entwicklung der Mitgliederzahlen



Kraus/Haslbeck

Impressum:
Herausgeber: Tennis-Club Blau-Weiß Beilngries e.V.
1. Vorsitzender Alfred Maurer
Redaktion und Graphik: Johann Pirkl
Fotos: Kneidinger, Koller, Pirkl
Druck: Bauer Beilngries